

VSG Verkehrs-Service Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Wuppertal

Bilanz zum 31. Dezember 2023

Aktiva

Passiva

	EURO	EURO	Vorjahr TEUR		EURO	EURO	Vorjahr TEUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Sachanlagen		0,00	2,0	I. Gezeichnetes Kapital	247.500,00		247,5
II. Finanzanlagen		56.705,37	68,7	II. Kapitalrücklage	200.000,00		200,0
		56.705,37	70,7	III. Verlustvortrag	-42.196,45		-46,4
B. Umlaufvermögen				IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	25.103,66		4,2
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						430.407,21	405,3
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	976.711,93		776,5	B. Rückstellungen			
2. Forderungen gegen Gesellschafter	60.951,56		344,3	1. Steuerrückstellungen	5.819,95		7,5
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00		3,6	2. Sonstige Rückstellungen	11.044,44		10,6
		1.037.663,49	1.124,4			16.864,39	18,1
II. Guthaben bei Kreditinstituten		2.874,60	2,8	C. Verbindlichkeiten			
		1.040.538,09	1.127,2	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00		0,1
				2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.007,75		51,6
				3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	643.964,11		722,8
						649.971,86	774,5
		1.097.243,46	1.197,9			1.097.243,46	1.197,9

Wuppertal, den 8. März 2024

Die Geschäftsführung

Thoma

VSG Verkehrs-Service Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Wuppertal

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2023

	EURO	EURO	Vorjahr TEUR
1. Umsatzerlöse		3.860.202,50	3.549,4
2. Materialaufwand - Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.804.209,22		-3.483,5
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.992,00		-2,0
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-38.592,43		-38,2
		-3.844.793,65	-3.523,7
		15.408,85	25,70
5. Erträge aus Beteiligungen	8.967,12		8,1
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon an verbundene Unternehmen: 25.358 EUR (Vj.: 2,8 TEUR)	25.358,82		2,8
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen - davon an verbundene Unternehmen: 12.000,00 EUR (Vj.: 20,0 TEUR)	-12.000,00		-20,0
		22.325,94	-9,1
		37.734,79	16,6
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-12.631,13	-12,4
9. Ergebnis nach Steuern		25.103,66	4,2
10. Jahresüberschuss		25.103,66	4,2

Wuppertal, den 8. März 2024

Die Geschäftsführung

Thoma

**Anhang
zum Jahresabschluss der
VSG Verkehrs-Service GmbH
für das Geschäftsjahr 2023**

I. Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft ist eine „kleine Kapitalgesellschaft“ im Sinne des § 267 HGB. Sie hat ihren Sitz in Wuppertal und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Wuppertal unter HRB 8416 eingetragen.

Der Jahresabschluss einschließlich des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2023 wird entsprechend gesellschaftsrechtlicher Regelungen nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften und des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung aufgestellt.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

II. Bilanzierung und Bewertung

1. Aktiva

Das **Anlagevermögen** wird zu Anschaffungskosten angesetzt. Das Sachanlagevermögen wird bei Ansatz betriebsgewöhnlicher vorgeschriebener Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Sonstige Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten angesetzt.

Die Bewertung **liquider Mittel** erfolgt zum Nennwert.

2. Passiva

Die **Rückstellungen** sind in Höhe der Erfüllungsbeträge angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

III. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die **Entwicklung des Anlagevermögens** ist in der als Anlage 3/6 beigefügten Übersicht gesondert dargestellt.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen im Wesentlichen Forderungen aus Tagesgeldanlagen (974 T€, Vorjahr 775 T€) gegenüber der WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal, sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der Verkehrsgesellschaft der Stadt Velbert mbH, Velbert (61 T€, Vorjahr 344 T€).

Alle Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

3. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten die Kosten der Prüfung und Aufstellung des Jahresabschlusses 2023 (10 T€, Vorjahr 10 T€) sowie Zahlungen für Versicherungen (1 T€, Vorjahr 1 T€).

4. Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten haben, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Besicherungen durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte bestehen nicht.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern betreffen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (644 T€, Vorjahr 723 T€).

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Die im Jahr 2023 abgerechneten Leistungen betreffen ausschließlich Umsatzerlöse aus dem Linienverkehr für die Verkehrsgesellschaft der Stadt Velbert mbH, Velbert (3.860 T€, Vorjahr 3.549 T€).

2. Materialaufwand

Der Materialaufwand besteht ausschließlich aus bezogenen Leistungen durch die Anmietung von Bussen und Personal von der WSW mobil GmbH (3.804 T€, Vorjahr 3.484 T€).

3. Abschreibungen auf Finanzanlagen

Auf dem Beteiligungsbuchwert der VGW Verkehrsgesellschaft mbH i. L. (41 T€, Vorjahr 53 T€) wurde im Geschäftsjahr eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von 12 T€ vorgenommen.

V. Sonstige Angaben

1. Mitarbeiter

Die VSG beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter. Das Personal wird von der WSW mobil GmbH gestellt.

2. Name und Sitz des Mutterunternehmens

Die Gesellschaft ist direktes Tochterunternehmen der WSW mobil GmbH. Der Jahresabschluss der WSW mobil GmbH wird in den Konzernabschluss der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH, Wuppertal, (größter und kleinster Konsolidierungskreis) einbezogen. Der entsprechende Konzernabschluss ist im elektronischen Unternehmensregister erhältlich.

Der zweite Gesellschafter, die Verkehrsgesellschaft der Stadt Velbert mbH, ist mit 10,0 % an der VSG beteiligt.

3. Abschlussprüfungshonorar

Für die Prüfung des Jahresabschlusses wird mit einem Gesamthonorar von ca. 7 T€ (Vorjahr 7 T€) gerechnet. Weitere Leistungen wurden vom Abschlussprüfer nicht erbracht.

4. Anteilsbesitz

Der Anteilsbesitz der Gesellschaft stellt sich zum 31.12.2023 wie folgt dar:

	Anteil	Eigenkapital des letzten Geschäfts- jahres T€	Ergebnis des letzten Geschäfts- jahres T€
	%		
VGW Verkehrs-Gesellschaft Wuppertal mbH i.L., Wuppertal	100	54**	-6**
GKE Gesellschaft für kommunale Entsor- gungsdienstleistungen mbH, Remscheid	10	243*	90*

* Geschäftsjahr 2022

** Geschäftsjahr 23.07.2021-22.07.2022

5. Geschäftsführung

Patrick Thoma

Hauptberufliche Tätigkeit: Leiter des Betriebs Fahrdienst in der WSW mobil GmbH

Der Geschäftsführer erhält keine Bezüge von der Gesellschaft.

6. Angabe zu nicht marktüblichen Geschäften mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Im Berichtsjahr wurden keine Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen im Sinne von § 285 Nr. 21 HGB getätigt, die zu nicht marktüblichen Bedingungen erfolgt sind.

7. Organschaft

Mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH besteht eine umsatzsteuerliche Organschaft.

8. Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.

Wuppertal, den 8. März 2024

Die Geschäftsführung

Thoma

Entwicklung des Anlagevermögens 2023

	Anschaffungs- und Herstellungskosten		Abschreibungen			Buchwerte	
	Stand 01.01.2023 EURO	Stand 31.12.2023 EURO	Stand 01.01.2023 EURO	Zugänge EURO	Stand 31.12.2023 EURO	Stand 31.12.2023 EURO	Stand 31.12.2022 EURO
I. Sachanlagen							
1. Fahrzeuge für den Personenverkehr	5.681,77	5.681,77	5.681,77	0,00	5.681,77	0,00	0,00
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	148.856,36	148.856,36	146.864,36	1.992,00	148.856,36	0,00	1.992,00
	154.538,13	154.538,13	152.546,13	1.992,00	154.538,13	0,00	1.992,00
II. Finanzanlagen							
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.094.783,72	2.094.783,72	2.041.417,11	12.000,00	2.053.417,11	41.366,61	53.366,61
2. Beteiligungen	15.338,76	15.338,76	0,00	0,00	0,00	15.338,76	15.338,76
	2.110.122,48	2.110.122,48	2.041.417,11	12.000,00	2.053.417,11	56.705,37	68.705,37
	2.264.660,61	2.264.660,61	2.193.963,24	13.992,00	2.207.955,24	56.705,37	70.697,37

LAGEBERICHT

der

VSG Verkehrs-Service GmbH, Wuppertal,

für das Geschäftsjahr 2023

1. Grundlage der Geschäftstätigkeit

Im Geschäftsjahr 2015 wurden Beschlüsse zur strukturellen Veränderung der VSG gefasst. Hintergrund waren tarifvertragliche Entwicklungen, die dazu geführt hatten, dass die Vergütungsunterschiede im Bereich des Fahrdienstes nur noch marginal waren. Die bestehende gesellschaftsrechtliche Trennung zwischen dem Mutterunternehmen WSW mobil GmbH (WSW mobil) und der VSG führte in der operativen Abwicklung zu Nachteilen gegenüber einem Einheitsunternehmen. Durch die Vereinheitlichung und den Übergang der Beschäftigten in die WSW mobil wurden diese Nachteile in einen ganzheitlichen Vorteil für Unternehmen und Beschäftigte gewandelt.

Zum 01.01.2016 sind die Beschäftigten der VSG in die WSW mobil GmbH im Zuge eines Betriebsübergangs nach § 613a BGB übergeleitet worden. Die VSG ist seit diesem Zeitpunkt ohne eigene Mitarbeiter.

Im Rahmen von Dienstleistungsverträgen erbringen die Beschäftigten eines Gesellschafters, der WSW mobil, über die VSG, Fahrleistungen für den anderen Gesellschafter, die VGV Verkehrsgesellschaft der Stadt Velbert mbH (VGV).

2. Wirtschaftsbericht

2.1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war im Jahr 2023 nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) um 0,3 % niedriger als im Vorjahr. Kalenderbereinigt betrug der Wirtschaftsrückgang 0,1 %. Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung ist ins Stocken geraten. Die trotz der jüngsten Rückgänge nach wie vor hohen Preise auf allen Wirtschaftsstufen dämpften die Konjunktur. Hinzu kamen ungünstige Finanzierungsbedingungen durch steigende Zinsen und eine geringere Nachfrage aus dem In- und Ausland. Damit setzte sich die Erholung der deutschen Wirtschaft vom tiefen Einbruch im Corona-Jahr 2020 nicht weiter fort¹.

Der öffentliche Nahverkehr leistet in der Gesellschaft einen unentbehrlichen Beitrag zur Mobilitätsversorgung, zur Verbesserung der Verkehrsströme und der allgemeinen Lebensqualität - und nicht zuletzt zur Erreichung der Klimaziele.

¹ Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung Nr. 019 vom 15.01.2024

Rund 9,5 Milliarden Fahrgäste nutzten 2023 den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in Deutschland. Damit hat sich die Nachfrage im deutschen ÖNV nach jahrelangen pandemiebedingten Einbrüchen im vergangenen Jahr weiter erholt. Gleichzeitig blieben die Kosten für Personal, Strom und Diesel weiter auf hohem Niveau. 2023 zahlte die Branche im Vergleich zu 2020 im Schnitt 58% mehr für Strom und 54% mehr für Dieselmotorkraftstoff. Die Ticketpreise sind hingegen im selben Zeitraum um durchschnittlich 23% gesunken. Hohe Kosten bei sinkenden Einnahmen stellen die Branche daher vor große wirtschaftliche Herausforderungen².

2.2. Geschäftsverlauf

Der operative Geschäftsverlauf wurde in 2023 durch die planmäßige Erbringung von Verkehrsdienstleistungen im Linienverkehr für die VGV bestimmt.

Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2023 beläuft sich auf 25 T€ (Vorjahr 4 T€). Das Jahresergebnis vor Steuern beläuft sich auf 38 T€ und setzt sich aus dem Betriebsergebnis in Höhe von 16 T€ und dem Finanzergebnis in Höhe von 22 T€ zusammen. Im Finanzergebnis ist eine Abschreibung in Höhe von 12 T€ (Vorjahr 20 T€) auf das Finanzanlagevermögen enthalten. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres soll im Unternehmen vorgetragen werden.

Der Jahresüberschuss liegt um 9 T€ über dem Wirtschaftsplan, der einen Jahresüberschuss von 16 T€ vorsah.

Die VSG ist alleinige Gesellschafterin der Verkehrsgesellschaft Wuppertal GmbH i. L. (VGW), Wuppertal. Die VGW ist ohne operatives Geschäft und wird derzeit abgewickelt.

2.3. Lage der Gesellschaft

2.3.1. Ertragslage

Die Umsatzerlöse belaufen sich im Geschäftsjahr 2023 auf 3.860 T€ (Vorjahr 3.549 T€). Die Umsatzerlöse wurden ausschließlich für die VGV erbracht.

Zur Erzielung der Umsatzerlöse wurden von der WSW mobil Leistungen in Höhe von 3.804 T€ (Vorjahr 3.484 T€) bezogen.

Durch Abschreibungen in Höhe von 2 T€ (Vorjahr 2 T€) und sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 39 T€ (Vorjahr 38 T€), insbesondere Prüfungskosten, Kosten der kfm. Geschäftsbesorgung und Aufwendungen für die Gestellung des Geschäftsführers ergibt sich ein Betriebsergebnis von 15 T€ (Vorjahr 26 T€).

Die Beteiligung an der GKE führte zu einem Beteiligungsertrag von 9 T€ (Vorjahr 8 €).

² VDV - Jahrespressekonferenz 30. Januar 2024

2.3.2. Finanzlage

Die VSG ist in das Cash-Management-System der WSW-Unternehmensgruppe eingebunden. Im Geschäftsjahr konnten durchgehend Tagesgelder angelegt werden. Zum 31.12.2023 belief sich die Tagesgeldanlage auf 974 T€ (Vorjahr 775 T€).

Bei der Stadtsparkasse Wuppertal stand zum 31.12.2023 eine Kreditlinie in Höhe von 5 T€ für die Gesellschaft zur Verfügung.

2.3.3. Vermögenslage

Die Bilanz stellt sich in Kurzform wie folgt dar:

AKTIVA	31.12.2023	Vorjahr	PASSIVA	31.12.2023	Vorjahr
	TEUR	TEUR		TEUR	TEUR
Anlagevermögen	57	71	Eigenkapital	430	405
Umlaufvermögen	1.037	1.124	Rückstellungen	17	18
Flüssige Mittel	3	3	Verbindlichkeiten	650	775
	1.097	1.198		1.097	1.198

Das Anlagevermögen besteht aus Finanzbeteiligungen an der VGW i. L. (41 T€, Anteil 100%) und der GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen (15 T€, Anteil 10%).

Wesentliche Posten des Umlaufvermögens sind Forderungen aus einer Tagesgeldanlage (974 T€, Vorjahr 775 T€) und Forderungen aus der Abrechnung gegenüber der VGV (61 T€, Vorjahr 344 T€).

Die Verbindlichkeiten beinhalten mit 644 T€ (Vorjahr 723 T€) Verbindlichkeiten gegenüber der WSW mobil.

Die Eigenkapitalquote beträgt 39,2 % (Vorjahr 33,8 %).

3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

3.1. Prognosebericht

Im Rahmen von Dienstleistungsverträgen erbringen die Beschäftigten der WSW mobil, über die VSG, weiterhin Fahrleistungen für die VGV.

Die Fahrleistungen für die VGV liegen aufgrund von Leistungsausweitungen und Entgelterhöhungen deutlich über dem Vorjahresniveau. Im Geschäftsjahr 2024 werden Umsatzerlöse in Höhe von 4.258 T€ erwartet. Die bezogenen Leistungen dafür werden mit 4.217 T€ geplant.

Für das Geschäftsjahr 2024 wird ein Ergebnis nach Steuern von 22 T€ geplant.

In den Folgejahren werden ähnliche Ergebnisse erwartet.

3.2. Chancen- und Risikobericht

Wesentliche Risiken aus dem Geschäftsbetrieb sind derzeit nicht zu erkennen. Chancen bestehen im geringen Umfang durch die Erbringung von Fahrleistungen für die VGV.

Die Verträge zwischen WSW mobil und VSG bzw. zwischen VSG und VGV sehen vor, dass von der WSW mobil nur abgenommene Leistungen in Rechnung gestellt werden bzw. von der VGV nur erbrachte Leistungen vergütet werden. Aufgrund dieser Ausgestaltung der Verträge sind keine zusätzlichen wirtschaftlichen Risiken für die VSG erkennbar.

Wuppertal, den 8. März 2024

Die Geschäftsführung

Thoma